

## **Fußball-Randspalte**

### **Nicht vor den Gästen!**

Johannesburg. Südafrikas Präsident Jacob Zuma hat Arbeiter und Taxifahrer in der Rundfunkanstalt SABC dazu aufgerufen, nicht während der WM zu streiken. »Wir respektieren unsere Gäste. Das ist Teil unserer Kultur. Wenn die Gäste wieder weg sind, können wir uns um dieses Problem kümmern«, sagte er. Beim südafrikanischen Unternehmen Transnet, das Eisenbahnen und Häfen betreibt, wurde am Donnerstag den vierten Tag in Folge für höhere Löhne gestreikt. Die Minibus-Taxifahrer wollen vor der WM (11. Juni bis 11. Juli) ein neues Bussystem.

(sid/jW)

### **Kurze Wege**

Hoffenheim. Milliardär Dietmar Hopp will beim Bundesligisten 1899 Hoffenheim ins Tagesgeschäft einsteigen. »Ich habe mir vorgenommen, gemeinsam mit Klubchef Peter Hofmann ein Büro zu beziehen. Die Entscheidungswege sollen kürzer werden. Ich will in der Nähe sein, damit Fragen sofort geklärt werden können.« Anfang Juli soll das Büro im 1899-Trainingszentrum Zuzenhausen bezogen werden. »Einen Sprechtag wird es sicher nicht geben. Ich werde bei Bedarf dort sein«, kündigte der 70jährige am Donnerstag an. Zuvor hatte er die vorzeitige Vertragsverlängerung mit Trainer Ralf Rangnick (bis 2012) bekanntgegeben.

(sid/jW)

### **Reds for China**

Schanghai. Der chinesische Unternehmer Zhu Jun erwägt Berichten der Tageszeitung Beijing Times zufolge den Kauf des englischen Rekordmeisters FC Liverpool. Der Vorstandsvorsitzende der Internetfirma The9 ist bereits Eigentümer des chinesischen Super-League-Klubs Schanghai Schenhua.

Die Reds aus Liverpool sind hoch verschuldet und haben für das Geschäftsjahr 2009 einen Verlust von 23 Millionen Dollar vor Steuern ausgewiesen. Seit 2007 gehören sie den US-Investoren Tom Hicks und George Gillett, die rund 200 Millionen Euro bezahlt und offensichtlich das Interesse verloren haben.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/144360.fußball-randspalte.html>